Pressemeldung

„Gute Aussichten aus dem Rathaus“ für die Rettung der Hamburger Gymnasien

Hamburg, 20. Mai 2008 – Hamburg beginnt vor dem Rathaus mit dem Eintragen in die Unterschriftenlisten der Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ für den Erhalt der Hamburger Gymnasien ab Klasse 5.

Unter den Augen der neuen Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL), die in dieser Woche im Rathaus als Urlaubsvertretung Bürgermeister Ole von Beust vertritt, beginnt Hamburg am **Mittwoch, den 21. Mai 2008, 11.00 Uhr**, mit dem Eintragen in die Unterschriftenlisten der Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ für den Erhalt der Hamburger Gymnasien ab Klasse 5.

Die Vertrauenspersonen der Volksinitiative:

Ulf Andre Bertheau: 49 Jahre alt, Rechtsanwalt in Hamburg, verheiratet und Vater von 4 Kindern im Alter von 13 bis 3 Jahren, parteilos;

Dr. Walter Scheuerl: 47 Jahre, Rechtsanwalt in Hamburg, verheiratet und Vater von zwei Kindern (Klassen 7 und 9), parteilos. In der Elternarbeit engagiert seit dem Schulbesuch seiner Kinder und seit 8 Jahren Elternrat;

Ralf Sielmann: 62 Jahre, verheiratet, Vater von zwei Kindern (Abitur 2005 bzw. 11. Klasse) und parteilos. Von Beruf Versicherungskaufmann. In der Elternarbeit engagiert seit den Schulbesuchen seiner Kinder und seit acht Jahren Elternratsmitglied;

werden zuvor den Beginn der Sammlung beim Senat anzeigen. Damit sind die formellen Voraussetzungen für das Verfahren erfüllt, an dessen Ende ein verbindlicher Volksentscheid für den Erhalt der Hamburger Gymnasien ab Klasse 5 steht.

„Die Einführung von Primarschulen nach dem Modell der GAL würde die Hamburger Schülerinnen und Schüler zwei Jahre länger von der individuellen Förderung an den Gymnasien und anderen weiterführenden Schulen Hamburgs fernhalten. Wir müssen die Ressourcen Hamburgs nutzen, um zusätzliche Lehrkräfte einzustellen, die Klassenfrequenzen zu senken und die Stundenzuweisungen an den Hamburger Schulen zu erhöhen. Dann können die nach oben offenen Stadtteilschulen im Miteinander mit

den Hamburger Gymnasien ab Klasse 5 die Schülerinnen und Schüler dieser Stadt optimal und individuell fördern.“ erläutert Scheuerl die Ziele der Volksinitiative.

Hintergrund:

Die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ wurde im Mai 2008 als Reaktion auf die Pläne der Hamburger Koalitionsparteien GAL und CDU ins Leben gerufen. Sie setzt sich für den Erhalt der Hamburger Gymnasien und anderen weiterführenden Schulen ab Klasse 5 und für die Verbindlichkeit des Elternwillens bei der Wahl der Schulform ein.

Fachliche Unterstützung erhält die Volksinitiative vom **Deutschen Lehrerverband**, der **mit über 160.000 Mitgliedern größten Lehrerorganisation** in Deutschland außerhalb der Gewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Walter Scheuerl
Grosse Bleichen 21
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-238
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de